

Sitzungsprotokoll

01.11.2023

Moderation:	Falk Seidl (i. V. f. Paul Ansorge)
Protokollführung:	Tom Richter
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:51 Uhr
Sitzungsort:	Görlitz, Haus G II, Konferenzraum B 2.55



Tagesordnung

1	Infoteil	4
1.1	<i>Gäste.....</i>	4
1.1.1	Christoph Matthias Duscha (Kanzler)	4
1.1.2	Dr. rer. pol. Peggy Sommer	4
1.1.3	Falk Seidl	4
1.2	<i>Rundlauf Referate.....</i>	5
1.2.1	Finanzen.....	5
1.2.2	Hochschulpolitik	5
1.2.3	Mobilität	5
1.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	5
1.2.5	Organisation	5
1.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung.....	5
1.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	6
1.3	<i>Bericht aus den Arbeitsgruppen</i>	6
1.3.1	Campus-Open-Air	6
1.3.2	Erstiparty.....	6
1.4	<i>Rundlauf Gremien.....</i>	7
1.4.1	Rektoratsrunde	7
1.4.2	Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden.....	7
1.5	<i>Mitarbeiter/innenbericht.....</i>	7
1.5.1	Bericht der Bürofachkraft	7
1.5.2	Sonstiges.....	7
2	Formaler Teil	8
2.1	<i>Mitgliederliste.....</i>	8
2.2	<i>Feststellung der Beschlussfähigkeit.....</i>	8
2.3	<i>Entsendungen</i>	8
2.3.1	Entsendung von Viktoria Budde	8
2.3.2	Neue Mitgliederliste	9
2.3.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	9
2.4	<i>Kooptierungen</i>	9
2.5	<i>Aktualisierte Mitgliederliste</i>	10
2.6	<i>Protokollabstimmung / -verabschiedung.....</i>	11
2.6.1	Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 18.10.2023	11
2.7	<i>Finanzanträge.....</i>	11
2.8	<i>Bestätigung der TOP-Liste</i>	11
3	Diskussionsteil.....	12
3.1	<i>Rundlauf FSRs</i>	12
3.1.1	Elektrotechnik.....	12
3.1.2	Informatik	12
3.1.3	Management- und Kulturwissenschaften	12
3.1.4	Maschinenwesen.....	12
3.1.5	Natur- und Umweltwissenschaften.....	12
3.1.6	Sozialwissenschaften	13
3.1.7	Wirtschaftswissenschaften.....	13

3.2	<i>Referate</i>	13
3.2.1	Finanzen	13
3.2.1.1	Erhöhung Semesterbeitrag zum Sommersemester 2024	13
3.2.1.2	Abstimmung weiterer Zeichnungsberechtigungen	15
3.2.2	Hochschulpolitik	15
3.2.2.1	Entsendung einer Person in den Review-Ausschuss	15
3.2.3	Mobilität	16
3.2.3.1	Wahl der Referatsleitung	16
3.2.3.2	Wahl Referent:innen Mobilität	16
3.2.3.3	Bildung Härtefallkommission	16
3.2.3.4	Verhandlungskommission für Semesterticketverträge	17
3.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	18
3.2.5	Organisation	18
3.2.5.1	Rückmeldung als Hochschulgruppe „Studierendenclub Maus – die Türmer e.V.“	18
3.2.5.2	Stellausschreibung BFK	18
3.2.5.3	Einfügen von Rundlaufabstimmungen in die Ordnung	19
3.2.5.4	StuRa Alumni Treffen	19
3.2.5.5	Auflösung der AG „Campus Open Air“	20
3.2.5.6	Auflösung der AG „Ersti-Party“	20
3.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung	20
3.2.6.1	Wahl Referent:in Internationales	20
3.2.6.2	Knochenmarkspende	21
3.2.6.3	Kooperationsvereinbarung AOK - Hochschulgesundheitsmanagement	21
3.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	23
3.2.7.1	Zukunft Campus Open Air	23
3.2.7.2	StuRa Beteiligung in Ersti Beutel 2024	23
3.2.7.3	Planung Weihnachtsfeier	23
3.2.7.4	Werbung für StuRa-Arbeit	24
3.2.7.5	StuRa-Pullover	24
3.3	<i>Allgemein</i>	24
3.4	<i>Sonstiges</i>	24
4	Geschlossener Teil	25
4.1	<i>Gestaltung Campus-Möbel - Einladung zur Mitwirkung</i>	25
5	Nächste Sitzung	27
6	Anhang	27

1 Infoteil

1.1 Gäste

1.1.1 Christoph Matthias Duscha (Kanzler)

- Nicht anwesend (gesonderte Einladung für nächste Sitzung?)

1.1.2 Dr. rer. pol. Peggy Sommer

- Von Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation
- Qualitätsmanagement muss Verfahren in regelmäßigen Abständen anpassen
- Systemakkreditierungsfrist läuft aktuell bis 30.09.2026
 - Neues Verfahren muss zwei Jahre vorher beginnen
 - Weiterentwicklung der Qualitätssicherung läuft bereits
- Lehrpreis, bereits dreimal vergeben, alle zwei Jahre
 - Bruch durch Corona, neue Vergabe
 - Änderungen für die Vergabe vorgeschlagen
 - Vorschlagsrecht wurde an die Studierenden übergeben
 - Mind. 3 Studierende können einen Vorschlag abgeben
 - Kommission paritätisch durch Studierende besetzt, Position durch den StuRa empfohlen
 - Weitere Plätze durch Prorektorin Bildung, HDS-Referent und 1 Mitglied des Senats
 - Ausschreibung ab jetzt alle 3 Jahre
 - Preisgelderhöhung auf 2000 Euro wird noch verhandelt
- Review-Verfahren
 - 1 Mitglied in Review-Ausschuss muss nachbesetzt werden
 - Perspektivisch soll studentisches Mitglied in der Review-Jury mitwirken
 - 1 Vertretung des Rektorats steigt aus
 - Mitgliedschaft in Review-Ausschuss auch weitergeführt werden, wenn die Kapazitäten der Studierendenschaft das hergeben
 - Abstimmung über genaue Personalentscheidung im Ausschuss siehe späterer TOP (Tom Richter schlägt sich übergangsweise vor, keine anderen Vorschläge)
- Lehrevaluation
 - Änderungen in den Standardfragebögen ab SoSe 2024
 - Wegfall Geschlechtsangabe
 - Weitere Verbesserungen geplant
 - Bei Fragen oder Anregungen direkt an Frau Dr. Sommer wenden

1.1.3 Falk Seidl

- Persönliche Vorstellung
- Würde sich gern wieder kooptieren lassen
- Siehe weiterer **TOP 3.2.3.1**

1.2 Rundlauf Referate

1.2.1 Finanzen

Madeleine Pohl:

- Erhöhung des Semesterbeitrags
- Haushaltsplan ging an Frau Koksch, Feedback steht wohl noch aus
- Diverse Überweisungen und Rückerstattungen vorgenommen
- Budgetierung BFK in HHP geplant (1 Monat Einarbeitungszeit möglich)

1.2.2 Hochschulpolitik

- Rektoratsrunde (siehe anderer **TOP 1.4.1**)
- Teilnahme an KSS-Sitzung noch nicht möglich, Einarbeitung durch Uta Lemke erfolgte

1.2.3 Mobilität

- Weniger Rückerstattungen
- Implementierungen Shibboleth durch HRZ ist in Arbeit
- Erste Abschlagsrechnung DLB in Mitte November

1.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Miriam Meyer

- Wenig neues
- Warten auf Antwort von Umweltkoordinatorin und Forstbetrieb
- Am 08.11.2023 ist Tag der Umwelt in Görlitz

1.2.5 Organisation

Max Scholz:

- Ansprechperson für HRZ bis kommendes WJ
- Matrix und Proxy wurden eingerichtet
- Mail Verteiler ist noch zu aktualisieren
- Website wurde aktualisiert
- Mail mit Infos zur Einrichtung an Mitglieder
- Gruppe mit Person im Verwaltungsrat SWDD
- Aufräumen im „Schimmelkeller“

1.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

- 8.11.2023 Teilnahme an Arbeitstreffen AGIFD
- Treffen bzgl. international Studierender

1.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

Tom Richter

- Einarbeitung ins Referat läuft noch, Meldung bei Paul Ansorge
- Planung für die Weihnachtsfeier gestartet

Johann Scheffel

- Umfrage zu Bedarfen im Hochschulsport kleiner Hochschulen angedacht
- Überlegung zur Einführung einer Hochschulmeisterschaft kleinerer Hochschulen
- Weitere Vernetzung geplant

1.3 Bericht aus den Arbeitsgruppen

1.3.1 Campus-Open-Air

Paul Ansorge berichtete in der Sitzung vom 18.10.2023 von einem Verlust von 21.000 Euro, organisatorischen Problemen und Kritik an der Arbeitsstruktur. Weitere Details sind im Protokoll der vorherigen Sitzung nachzulesen.

Anmerkung Madeleine Pohl:

- Abschlussbericht der AG fehlt, unklar ob noch nachgereicht wird
- StuRa muss entscheiden, ob diese Erklärung ausreichend ist

Frage Max Scholz:

- Was ist mit den Getränken im sog. „Schimmelkeller“?

Antwort aus dem Plenum:

- Übergeht in den Besitz des StuRa

→ Abstimmung in den allgemeinen Teil übertragen

→ Positives Meinungsbild zur Auflösung der AG (siehe **TOP 3.2.5.5**)

1.3.2 Erstiparty

Max Scholz berichtete von finanziellen Verlusten und geringer Teilnehmerzahl im Vergleich zum Jahr 2022. Die Organisation lief gut, jedoch wurden ca. 5.000 Euro Verlust bei ca. 2.700 Euro Einnahmen verzeichnet. Paul Ansorge äußerte Bedenken bezüglich der zukünftigen Umsetzbarkeit des Projekts. Annika Thomas bemängelte die geringe Anzahl an anwesenden Personen. Weitere Details sind im Protokoll der vorherigen Sitzung nachzulesen.

Vorschlag:

- Arbeitsgruppe auch auflösen
- Finanzielle Aufschlüsselung bis Ende des Jahres 2023

→ Abstimmung in den allgemeinen Teil übertragen

→ siehe weiterer **TOP 3.2.5.6**

1.4 Rundlauf Gremien

1.4.1 Rektoratsrunde

- *Psychosoziale Beratung: Frau Franke berichtet von geringer Auslastung. Rektor empfiehlt, sich an die ÖA der HS für Werbematerial zu wenden.*
- *Wohnheim Lindenstraße 30: Rattenproblem und unzureichende Betreuung durch Hausmeister. Schädlingsbekämpfung in Planung, Antworten in zwei Wochen.*
- *Hochschulstrategie 2030+: Rektor sucht studentische Mitglieder für Umsetzungscommission. Vorschläge bis Mitte November.*
- *Menstruationsprodukte in Zittau: Rektorat grundsätzlich dafür, rechtliche und finanzielle Klärung ausstehend. Antwort des Kanzlers in zwei Wochen.*
- *Zugang zu FSR-Mailkonten: Proxy-Probleme, Lösung durch HRZ vorgeschlagen.*
- *Unzuverlässigkeit Mail-Postfach: Anhaltende Probleme, keine Lösung präsentiert.*
- *CampusApp: Teilweise erledigt, vollständige Funktionalität für SoSe geplant.*
- *Integration Semesterticket: Automatisierung in Arbeit, Riedel zuständig.*
- *Gremienzeit bei Fakultät W: Nicht eingehalten, Rektor empfiehlt Kontakt zum Dekan.*
- *Möglichkeit, BFK dauerhaft anzustellen: Rektor sieht Befristung als einzige Option, Senat eher kritisch.*

Weitere Details sind im Protokoll der Rektoratsrunde nachzulesen:

<https://docs.google.com/document/d/1u7Mjq3R8p9IPbwkXmrJxIQbHsSMGvQWInpfZWHABDrl/>

(mündlich Ausführungen durch Miriam Meyer und Tom Richter)

→ Anregung: Thema Menstruationsprodukte in KSS-Sitzung anzusprechen (Tiberius Möller)

1.4.2 Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden

Tiberius Möller:

- Nichts neues seit letzter Sitzung
- Ab 1.1.2024 dann Übernahme durch Gwyneth Hirschfeld (extern)

1.5 Mitarbeiter/innenbericht

1.5.1 Bericht der Bürofachkraft

- Nichts neues

1.5.2 Sonstiges

- entfällt

2 Formaler Teil

2.1 Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	X			Entsendet (E)
Johann Scheffel	X			Entsendet (E)
Max Scholz	X			Entsendet (I)
Chris Bermich	X			Entsendet (M)
Paul Ansorge		X		Entsendet (MK)
Ria Hübner	X			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Martin Dittrich	X			Entsendet (S)
Anton Kretzschmar	X			Entsendet (S)
Annika Thomas	X			Entsendet (S)
Josefine Wiethe	X			Entsendet (W)
Erwin Wolf	X			Kooptiert (M)
Madlen Zumpe	X (online)			Kooptiert (MK)
Tiberius Möller	X			Kooptiert (N)

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 13 von 14 Mitgliedern beschlussfähig.

2.3 Entsendungen

2.3.1 Entsendung von Viktoria Budde

Antrag liegt dem Referat Organisation vor.

2.3.2 Neue Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	X			Entsendet (E)
Johann Scheffel	X			Entsendet (E)
Max Scholz	X			Entsendet (I)
Chris Bermich	X			Entsendet (M)
Paul Ansorge		X		Entsendet (MK)
Viktoria Budde	X			Entsendet (MK)
Ria Hübner	X			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Martin Dittrich	X			Entsendet (S)
Anton Kretzschmar	X			Entsendet (S)
Annika Thomas	X			Entsendet (S)
Josefine Wiethe	X			Entsendet (W)
Erwin Wolf	X			Kooptiert (M)
Madlen Zumpe	X (online)			Kooptiert (MK)
Tiberius Möller	X			Kooptiert (N)

2.3.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 14 von 15 Mitgliedern beschlussfähig.

2.4 Kooptierungen

Es wird vorgeschlagen, Falk Seidl in den Studierendenrat zu kooptieren, um die dringenden und wichtigen Aufgaben im Bereich Mobilität weiterhin effektiv voranzutreiben. Falk Seidl hat bereits als Referatsleiter für Mobilität in den vergangenen Semestern wichtige Projekte initiiert, darunter die potenzielle Fortschreibung der Semesterticketverträge und die Vorantreibung der Shibboleth-Integration in das Deutschlandticket-Upgrade. Da Falk Seidl sein Amt aufgrund seiner Abwesenheit in der konstituierenden Sitzung verloren hat, wäre seine Kooptation eine Möglichkeit, eine geordnete Übergabe an eventuelle Nachfolger:innen zu gewährleisten und die dringenden Themen dieses Semesters effektiv zu behandeln.

Anmerkung: Falk Seidl ist noch bis Januar 2024 anwesend.

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, Falk Seidl in den Studierendenrat zu kooptieren.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Falk Seidl wurde damit einstimmig kooptiert.

Der StuRa ist damit mit 15 von 16 Mitgliedern beschlussfähig.

2.5 Aktualisierte Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	X			Entsendet (E)
Johann Scheffel	X			Entsendet (E)
Max Scholz	X			Entsendet (I)
Chris Bermich	X			Entsendet (M)
Paul Ansorge		X		Entsendet (MK)
Viktoria Budde	X			Entsendet (MK)
Ria Hübner	X			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Martin Dittrich	X			Entsendet (S)
Anton Kretzschmar	X			Entsendet (S)
Annika Thomas	X			Entsendet (S)
Josefine Wieth	X			Entsendet (W)
Falk Seidl	X			Kooptiert (I)
Erwin Wolf	X			Kooptiert (M)
Madlen Zumpe	X (bis 18:45)			Kooptiert (MK)
Tiberius Möller	X			Kooptiert (N)

2.6 Protokollabstimmung / -verabschiedung

2.6.1 Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 18.10.2023

18:45: Madlen Zumpe verlässt die Sitzung.

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, das Protokoll der Sitzung vom 18.10.2023 zu bestätigen.

Beschluss					
Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:	1

Das Protokoll der Sitzung vom 18.10.2023 wurde damit bestätigt.

2.7 Finanzanträge

- Keine Finanzanträge vorhanden.

2.8 Bestätigung der TOP-Liste

Weitere TOPs:

- Gründung AG Weihnachtsfeier (unter entsprechendem TOP)
- Entsendung einer Person in Review-Ausschuss
- Vollständige Abstimmung zur Zeichnungsberechtigung
- Auflösung der AGs
- StuRa-Pullover

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Tagesordnung in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Die Tagesordnung wurde damit in der vorliegenden Form angenommen.

3 Diskussionsteil

3.1 Rundlauf FSRs

3.1.1 Elektrotechnik

Johann Scheffel:

- Einladung Dekan steht noch aus
- Hörsaalkino 9.11.
- Fakultäts-FSR-Abend 16.11.

3.1.2 Informatik

Max Scholz:

- Treffen mit Dekan am 8.11.
- Überarbeitung der Fachschaftsordnung
- Kicker-Turnier in der Maus am 13.11.
- Wanderung im Zittauer Gebirge 22.11.
- Ende November / Anfang Dezember „Game-Jam“

3.1.3 Management- und Kulturwissenschaften

Viktoria Budde:

- Treffen mit Dekan steht noch aus
- Anregung des Dekans aktiver auf Instagram zu werden
- ZUKLOS Projekt in diesem Semester durch House of Managers ersetzt

3.1.4 Maschinenwesen

Chris Bermich:

- Treffen mit fast allen Fachschaftsräten am vergangenen Donnerstag zur Planung der Weihnachtsfeier und weiteren FSR-Themen
- Austausch zu den Diebstählen

3.1.5 Natur- und Umweltwissenschaften

Miriam Meyer:

- Hörsaalkino mit StuRa und NFF, gutes Feedback
- Weitere Zusammenarbeit mit NFF positiv beschieden
- Ersti-Stammtisch mit 5 Erstis, gute Gesprächsrunde
- Bastelnachmittag mit Café X am 17.11., Einbindung der internationalen Studis geplant
- Pullover-Bestellung und Angebot liegen vor

3.1.6 Sozialwissenschaften

Anton Kretzschmar:

- Neue Mitglieder kooptiert
- Veranstaltungsplanung läuft
- Infoveranstaltung zu Praktika wurde gut angenommen
- Fakultät klärt Verwahrung des Gelds im Fakultäts-Safe

3.1.7 Wirtschaftswissenschaften

Josefine Wiethe:

- Neue Mitglieder aufgenommen
- Party in der DeZi Bar heute Abend

3.2 Referate

3.2.1 Finanzen

3.2.1.1 Erhöhung Semesterbeitrag zum Sommersemester 2024

Der aktuelle Semesterbeitrag (SB) für die Studierendenschaft der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) beträgt 154,70 EUR je Semester. Dieser Beitrag setzt sich aus verschiedenen Teilbeträgen zusammen:

- *Für den Studierendenrat (StuRa): 5,85 EUR*
- *Für die Fachschaftsräte (FSR): 1,35 EUR*
- *Sport und Kulturbeitrag an der Hochschule: 1,80 EUR (1,40 EUR für HS-Sport und 0,40 EUR für ÖA)*
- *Für Nachhaltigkeit und Umweltschutz: 1,00 EUR*
- *Für das Semesterticket ZVON und SPNV Sachsen: 144,70 EUR*

Die Einnahmen durch den Beitrag für den StuRa dienen der Wirtschaftsführung des Studierendenrates (Seiten 2-3).

Es wird vorgeschlagen, den Semesterbeitrag für den StuRa um 5,00 EUR zu erhöhen. Die Gründe für diese Erhöhung sind:

- *Planung weiterer Sozialleistungen für Studierende: Es ist geplant, das Härtefallverfahren auszuweiten, um mehr Studierenden in finanziellen Notlagen zu helfen.*
- *Inflation und gestiegene Kosten: Aufgrund der Inflation sind die Kosten für Arbeitsmittel, Löhne etc. gestiegen. Dies ist besonders relevant im Hinblick auf die neue Bürofachkraft und vergangene sowie anstehende Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst (TVöD).*

Eine Änderung der Höhe des Semesterbeitrags erfordert eine Änderung der Beitragsordnung und muss der Hochschulverwaltung mindestens vier Monate vor Beginn des Semesters mitgeteilt werden, in dem die neue Beitragshöhe gelten soll (Seite 3).

Anmerkungen:

Madeleine Pohl:

- Beschluss sollte bis Mitte November dem DSI bekannt sein. Umsetzung bis spätestens 1.12. durch DSI.

Max Scholz:

- Frage nach Stimmungsbild zwischen Erhöhung von 3 oder 5 Euro?

Tom Richter:

- 9 Personen für 5 Euro
- 5 Personen für 3 Euro

Miriam Meyer:

- Erhöhung muss gut erklärt und notwendig sein.

Falk Seidl:

- Abstimmung könnte besser vorbereitet sein
- Erhöhung sollte mit Erweiterung der Angebote des StuRa einhergehen
- Frage nach Verteilung und Beiträgen der FSRs, die auch bereits seit 10 Jahren unverändert sind

Annika Thomas:

- Bei Beitragserhöhung der FSRs sollte Kassenhöchstsatz erhöht werden

Falk Seidl:

- Bei Posten Gehaltszahlungen sind keine Einsparungen/Mehrausgaben geplant
- Entweder müssen Budgets umverteilt werden

Tom Richter:

- Inflationsbereinigung über die letzten 10 Jahre würde eine Erhöhung von ca. 2 Euro rechtfertigen

Madeleine Pohl

- Ausgaben ohne Semesterticket ca. bei 80.000 Euro
- Einnahmen sind bei ca. 60.000 Euro
- Spätestens ab nächstem Semester decken die Rücklagen des StuRas die Mehrausgaben nicht mehr

Falk Seidl:

- StuRa HSZG bei 8,20 Euro (ohne Semesterticket, Sport und Kultur)
- StuRa TU DD bei 7,50 Euro

Sinkende Studierendenzahlen sorgen auch für geringere Einnahmen.

Einigkeit im Plenum über die Notwendigkeit der Erhöhung.

Diskussion über den konkreten Wert.

Madeleine Pohl:

- Erhöhung um 5 Euro ist aus wirtschaftlicher Sicht kaum zu umgehen.

Das Plenum sieht die Beratung am 18.10.2023 als erste Beratung und die aktuelle Sitzung als zweite Beratung nach Geschäftsordnung an.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Beitragsordnung in § 2 Abs. 1 „für den Studierendenrat als Beitrag 5,85 EUR“ durch „Für den Studierendenrat als Beitrag 10,85 EUR“ zu ersetzen. Dies entspricht einer Erhöhung des Semesterbeitrags zur Wirtschaftsführung des Studierendenrats um 5,00 EUR. Der Studierendenrat wird diese Erhöhung umfassend kommunizieren. Diese Kommunikation soll transparent und hochschulöffentlich erfolgen. Zudem wird das bestehende Härtefallverfahren rechtzeitig erweitert, um Studierenden in finanziellen Notlagen adäquat beiseite stehen zu können. Die Änderung wird zum Sommersemester 2024 (1. März 2024) wirksam.

Beschluss					
Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:	2

Der Beschluss wurde damit mit der notwendigen Zwei-Drittel-Mehrheit angenommen.

3.2.1.2 Abstimmung weiterer Zeichnungsberechtigungen

Madeleine Pohl:

- Nicht nötig
- Nur Neueinsetzung ins Beschlussprotokoll
- Abgabe an Deutsche Bank mit Sitzungs-Protokoll

3.2.2 Hochschulpolitik

3.2.2.1 Entsendung einer Person in den Review-Ausschuss

Der Review-Ausschuss ist ein Gremium, das in Fragen der Akkreditierung und Zertifizierung von Studiengängen der Hochschule eingebunden ist. Timon Conrad wird zum Ende September 2023 seine Tätigkeit in diesem Ausschuss beenden. Der Studierendenrat ist aufgefordert, einen Vorschlag für die Nachfolge zu machen, die dann offiziell vom Rektorat bestellt wird. Bei Fragen zu den spezifischen Aufgaben und Anforderungen des Amtes stehen sowohl Timon Conrad als auch Peggy Sommer zur Verfügung.

Josefine Wiethe:

- Generelles Interesse vorhanden
- Online-Teilnahme wäre ideal

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Josefine Wiethe in den Review-Ausschuss und - nach Änderung des Review-Prozesses - in die Review-Jury, zu entsenden. Ferner wird Tom Richter als Stellvertreter festgelegt.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2.3 Mobilität

3.2.3.1 Wahl der Referatsleitung

Die Position der Referatsleitung für Mobilität ist derzeit unbesetzt und bedarf dringender Neubesetzung. Das Referat steht vor wichtigen administrativen Herausforderungen sowie richtungsweisenden Entscheidungen. Die Wahl einer neuen Referatsleitung ist daher von hoher Priorität, um die anstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten effizient zu bewältigen. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes sollen geeignete Kandidat:innen vorgestellt, diskutiert und schließlich gewählt werden.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Falk Seidl als Referatsleiter Mobilität einzusetzen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Falk Seidl wurde damit einstimmig als Referatsleiter Mobilität eingesetzt.

3.2.3.2 Wahl Referent:innen Mobilität

Im Plenum kein Interesse.

Josefine Wieth:

- Calvin Böhler aus dem FSR-W möchte sich in den StuRa entsenden lassen und hat evtl Interesse.

→ Nachfrage in der folgenden Sitzung.

3.2.3.3 Bildung Härtefallkommission

Es wird festgehalten, dass eine Härtefallkommission gebildet werden soll. Diese Kommission besteht aus der Referatsleitung Soziales und der Referatsleitung Mobilität. Optional können weitere Mitglieder durch das Plenum bestimmt und hinzugefügt werden.

Falk Seidl:

- Studierende, die nicht in der Lage sind, Semesterbeitrag zu zahlen haben Möglichkeit, Härtefallantrag zu stellen
- Bei Bedürftigkeit wird Semesterbeitrag aus Mitteln der Studierendenschaft erstattet
- In der Vergangenheit mehrfach nötig
- Mehr Augen, die auf Anträge schauen sind sinnvoll
- Formular vergleichbar mit BAföG-Antrag vergleichbar
- Antragsstellung am Anfang des Semesters möglich, Arbeitsaufwand generell eher gering

Madeleine Pohl:

- Zeitnahe Entscheidungen sind aber notwendig, daher sollten Personen regelmäßig darauf antworten
- Gründlichkeit ist notwendig

Mitglieder nach Ordnung:

- Falk Seidl (Referatsleitung Mobilität)
- Annika Thomas (Referatsleitung WISE)

Interessent:innen:

- Max Scholz
- Martin Dittrich
- Miriam Meyer

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Max Scholz, Martin Dittrich und Miriam Meyer in die Härtefallkommission aufzunehmen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Max Scholz, Martin Dittrich und Miriam Meyer wurden damit einstimmig in die Härtefallkommission aufgenommen.

3.2.3.4 Verhandlungskommission für Semesterticketverträge

Die Aufgabe der Verhandlungskommission für Semesterticketverträge besteht darin, die Verhandlungen für die Ausgestaltung und Fortschreibung der Semesterticketverträge zu führen. Die Kommission ist verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Verhandlungen mit den beteiligten Verkehrsverbänden- und Unternehmen sowie anderen relevanten Stakeholdern. Sie agiert als offizielle Vertretung der Studierendenschaft in allen Angelegenheiten, die das Semesterticket betreffen.

Falk Seidl:

- Vertrag läuft zum Ende des SoSe 2024 aus, daher neue Verhandlung nötig
- Taktik und Kommunikation mit Vertragspartnern sind Aufgabe der Verhandlungskommission
- Arbeit, bis Verhandlungsergebnis vorliegt
- 2-3 Personen neben Falk Seidl gewünscht

Interessent:innen:

- Tom Richter
- Martin Dittrich
- Miriam Meyer (unterstützend)

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Tom Richter, Martin Dittrich und Miriam Meyer in die Verhandlungskommission für Semesterticketverträge aufzunehmen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Tom Richter, Martin Dittrich und Miriam Meyer (unterstützend) wurden damit einstimmig in die Verhandlungskommission für Semesterticketverträge aufgenommen.

3.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

- Entfällt

3.2.5 Organisation

3.2.5.1 Rückmeldung als Hochschulgruppe „Studierendenclub Maus – die Türmer e.V.“

Der Folgeantrag für die Hochschulgruppe „Studierendenclub Maus – die Türmer e.V.“ wurde am 1. November per E-Mail eingereicht. Der ursprüngliche Neuantrag wurde im Wintersemester 2022/23 bewilligt. Der Hauptzweck der Hochschulgruppe ist weiterhin die Organisation und Durchführung von studentischen, kulturellen Veranstaltungen. Die allgemein Verantwortliche und die Stellvertreterin sind unverändert geblieben.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, den „Studierendenclub Maus – die Türmer e. V.“ als Hochschulgruppe für das Wirtschaftsjahr 2023/24 anzuerkennen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der „Studierendenclub Maus – die Türmer e.V.“ wurde damit einstimmig als Hochschulgruppe für das Wirtschaftsjahr 2023/24 angenommen.

3.2.5.2 Stellauschreibung BFK

Die Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses unserer Bürofachkraft, Frau Madeleine Pohl, Ende März 2024, steht an. Es ist erforderlich, ein detailliertes Stellenprofil zu erarbeiten, das die Stellenbeschreibung, Arbeitsaufgaben und Anforderungen umfasst. Zudem müssen organisatorische Aspekte wie Arbeitsbeginn, Arbeitszeit, Befristung, Entgeltgruppe und Übergangsregelungen geklärt werden. Im Falle eines Personalwechsels ist eine Einarbeitungszeit vorgesehen, die vor dem Ausscheiden von Frau Pohl beginnen sollte. Des Weiteren ist die Bildung einer Auswahlkommission vorgesehen, die für die Sichtung und Bewertung der Bewerbungen zuständig sein wird. In diesem Kontext ist die Ausarbeitung einer Bewertungsmatrix erforderlich, die Kriterien wie die Nachweispflicht zur Bewertung der Bewerberinnen und Bewerber sowie besondere Anforderungen im Falle einer Behinderung berücksichtigt. Die Vorbereitung der Bewerbungsgespräche und die Klärung der finanziellen Mittel im Hinblick auf die Entgeltgruppe sind ebenfalls wichtige Bestandteile.

Interessent:innen für die Kommission:

- Falk Seidl (würde Wissen des letzten Prozesses weitertragen)
- Paul Ansorge (hat Interesse signalisiert)
- Max Scholz
- Miriam Meyer

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Falk Seidl, Max Scholz, Miriam Meyer und Paul Ansorge in die Auswahlkommission für die Stellenausschreibung BFK einzusetzen. Die Auswahlkommission berichtet die Stellendetails zeitnah gegenüber dem Plenum. Die Aufgaben der Auswahlkommission umfassen die Erarbeitung eines detaillierten Stellenprofils, welches eine klare Stellenbeschreibung, die zu erledigenden Arbeitsaufgaben und die erforderlichen Qualifikationsanforderungen beinhaltet. Darüber hinaus ist die Kommission dafür verantwortlich, organisatorische Aspekte zu klären, einschließlich des Arbeitsbeginns, der Arbeitszeit, der Befristung des Arbeitsverhältnisses, der Eingruppierung in die entsprechende Entgeltgruppe und der festzulegenden Übergangsregelungen. Im Kontext eines Personalwechsels sieht die Kommission eine angemessene Einarbeitungszeit vor, um einen nahtlosen Übergang und die Kontinuität der Arbeitsprozesse zu gewährleisten. Zusätzlich obliegt es der Auswahlkommission, die eingegangenen Bewerbungen zu sichten und zu bewerten, sowie die Bewerbungsgespräche mit den geeigneten Kandidat:innen durchzuführen, um die bestmögliche Besetzung der Stelle sicherzustellen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2.5.3 Einfügen von Rundlaufabstimmungen in die Ordnung

Mit Verweis auf die geplante Überarbeitung anderer Ordnungen vertagt.

3.2.5.4 StuRa Alumni Treffen

Max Scholz:

- Thomas Schäfer regt Treffen mit aktuellen und ehemaligen StuRa Mitgliedern an
- Er hat Kontakt zu mehreren Mitgliedern
- Treffen sollte ein halbes Jahr Vorlauf haben

Kontakte zu ehemaligen Studierenden könnten über DSI hergestellt werden.

Max Scholz:

- Bietet an Thomas Schäfer zu antworten und mitzuteilen, dass StuRa keine Kapazitäten hat, aber gern unterstützt

3.2.5.5 Auflösung der AG „Campus Open Air“

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Arbeitsgruppe „Campus Open Air“ aufzulösen und ihre Arbeit damit für beendet zu erklären.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Die Arbeitsgruppe „Campus Open Air“ wurde damit einstimmig aufgelöst.

3.2.5.6 Auflösung der AG „Ersti-Party“

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Arbeitsgruppe „Ersti-Party“ aufzulösen und ihre Arbeit damit für beendet zu erklären. Ausstehende Arbeiten werden bis 31.12.2023 durchgeführt.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Die Arbeitsgruppe „Ersti-Party“ wurde damit einstimmig aufgelöst.

3.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

3.2.6.1 Wahl Referent:in Internationales

Der/die Referent:in für Internationales ist zuständig für die Belange internationaler Studierender und vertritt diese Interessen innerhalb des Referats und gegenüber hochschulinternen sowie externen Institutionen. Die Wahl dient der Besetzung der Position des/der Referent:in für Internationales, um die anstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten in diesem Bereich effizient zu bewältigen.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Viktoria Budde als Referentin Internationales einzusetzen.

Beschluss					
Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:	1

Viktoria Budde wurde damit mehrheitlich als Referentin Internationales eingesetzt.

3.2.6.2 Knochenmarkspende

Vorgezogener TOP:

Madlen Zumpe:

- Nachtrag aus der Konstituierenden Sitzung
- Aktion des Knochenmarkspendezentrums des Uniklinikums Düsseldorf
- Lolli-Testverfahren wurde entwickelt
- Ziel des Referats WISE: Diversität und Erkrankungen mehr in Fokus rücken
- Online-Schulung für StuRa-Mitglieder oder Gesundheitsmanagement-Studis
- Durchführung der Tests dann durch die Studierenden
- Rund 10 Personen pro Standort / Hochschule sinnvoll
- Frage:
 - Sieht das Plenum den Bedarf, wer würde mitarbeiten?

Interesse von Chris Bermich, Martin Dittrich, Josefine Wiethe, Tiberius Möller, Tom Richter, Annika Thomas, Ria Hübner, Anton Kretzschmar, Miriam Meyer, Johann Scheffel

Anregung Max Scholz:

- in den FSRs nochmal nachzufragen, um Personen zu finden

weitere Terminplanung und Abstimmung durch Madlen Zumpe

- Rückmeldung an Organisator:innen und weitere Planung

Frage:

- Rahmen der Durchführung und Erfahrungsbeispiele anderer Hochschulen?
- Ist das System mit anderen Datenbanken (DKMS) verknüpft?
 - Zeitlich später Zusammenführung der Registrierung in eine europaweite Datenbank

3.2.6.3 Kooperationsvereinbarung AOK - Hochschulgesundheitsmanagement

Der Vertrag zur Gesundheitsförderung an Hochschulen ist zwischen der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) und der AOK PLUS geschlossen worden. Die Vereinbarung zielt darauf ab, die Gesundheit der Mitglieder der HSZG zu fördern. Die AOK PLUS unterstützt die HSZG bei der Umsetzung von gesundheitsförderlichen Aktivitäten (Seite 1-2).

- *Grundsätze der Zusammenarbeit:*
 - *Die AOK PLUS und die HSZG führen Projekte in der HSZG durch.*
 - *Es erfolgt eine jährliche Abstimmung zur gemeinsamen Zusammenarbeit (Seite 2).*
- *Projektgrundsätze:*
 - *Die HSZG will die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Bediensteten durch ein Hochschulgesundheitsmanagement (HGM) fördern (Seite 2).*
- *Bedarf/Lebensweltorientierung, Ziele/Ergebnisevaluation, Methoden/Strategien:*
 - *Es werden klare Ziele formuliert.*

- *Die geplanten Aktivitäten sollen in einer dauerhaften Verstetigung des Prozesses und einer weiteren Vernetzung zwischen Institutionen münden.*
- *Die geplanten Aktivitäten sollen über die Krankheitsvermeidung hinaus zu einer Stärkung von gesundheitsfördernden und -schützenden Rahmenbedingungen führen (Seite 3).*
- **Projektsteuerung:**
 - *Die Arbeitsgruppe Hochschulgesundheitsmanagement (AG HGM) koordiniert alle Aktivitäten (Seite 3).*
- **Freiwilligkeit und Datenschutz:**
 - *Die Aktivitäten sind für alle Bediensteten und Studierenden an der HSZG grundsätzlich freiwillig.*
 - *Datenschutzbestimmungen werden eingehalten (Seite 3-4).*
- **Finanzierung:**
 - *In einer jährlichen Abstimmung werden einzelne Projekte sowie Projektmittel festgelegt (Seite 4).*
- **Information und Dokumentation:**
 - *Es erfolgt ein umfassender Informationsaustausch.*
 - *Die Projektmaßnahmen werden regelmäßig evaluiert (Seite 4-5).*

Aus Sicht der Studierenden oder der Studierendenvertretung (StuRa) könnten folgende Punkte als fraglich oder kritisch betrachtet werden:

- **Freiwilligkeit der Teilnahme:** *Der Vertrag betont, dass die Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen grundsätzlich freiwillig ist. Es könnte jedoch unklar sein, wie dies in der Praxis umgesetzt wird und ob es Mechanismen gibt, die den Druck zur Teilnahme minimieren.*
- **Datenschutz:** *Obwohl der Vertrag Datenschutzbestimmungen berücksichtigt, könnte es Bedenken hinsichtlich der Sammlung und Verwendung von Gesundheitsdaten geben.*
- **Finanzierung:** *Der Vertrag spricht von einer jährlichen Abstimmung zur Festlegung einzelner Projekte und Projektmittel, aber es ist unklar, wie viel finanzielle Verantwortung auf die HSZG oder den StuRa zukommen könnte.*
- **Evaluation und Nachhaltigkeit:** *Der Vertrag spricht von einer Evaluation der Maßnahmen, aber es ist unklar, wie diese Evaluation durchgeführt wird und ob die Studierenden in diesen Prozess einbezogen werden.*
- **Zugänglichkeit und Inklusivität:** *Der Vertrag spricht davon, alle Mitglieder der HSZG zu erreichen, aber es ist unklar, wie inklusiv diese Maßnahmen sind, insbesondere für Studierende mit Behinderungen oder anderen speziellen Bedürfnissen.*

Aus dem Plenum gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Die Arbeitsgruppe hat eine eigene Kontaktmöglichkeit, die bei Fragen und Anmerkungen genutzt werden kann.

Auf den Studierendenrat kommen keine finanziellen oder personellen Verpflichtungen zu.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge das Einvernehmen mit der Kooperationsvereinbarung zwischen HSZG und AOK beschließen. Zudem wird die Etablierung eines Hochschulgesundheitsmanagements gewünscht.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

3.2.7.1 Zukunft Campus Open Air

→ vertagt

3.2.7.2 StuRa Beteiligung in Ersti Beutel 2024

→ vertagt (in Sitzung am 15.11.2023 zu besprechen)

3.2.7.3 Planung Weihnachtsfeier

Miriam Meyer:

- Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Planung einer Weihnachtsfeier
- Mitgliederliste liegt dem Referat ÖKuS vor
- Tom Richter wird als Leiter der Arbeitsgruppe vorgeschlagen
- Finanzplan bis Mitte November geplant

Anmerkung von Madeleine Pohl:

- Ein Budget sollte festgelegt werden.

Ria Hübner:

- Terminfindung notwendig
- Kommunikationsmittel zu klären

Finale Abstimmung durch Referat Finanzen in der Sitzung am 15.11.2023.

Terminfindung:

- Volkshaus wurde für 14.12.2023 angefragt
- Falk Seidl regt telefonische Kontaktaufnahme an
- Sobald Termin feststeht, kann Arbeit beginnen

Kommunikationsmittel:

- WhatsApp wurde bisher mehrheitlich genutzt.
- Regelmäßige Kommunikation in die Matrix-Gruppe ÖKuS

Mitarbeitende:

- Jonas Pfeiffer (externer Berater)
- Tom Täubner (M)
- Chris Bermich (M)
- Adrian Derr (E)
- Tom Richter (E)
- Johann Scheffel (E)
- Miriam Meyer (N)
- Anna Grohmann (N)
- Max Scholz (I)
- Sara Tetzner (S)
- Erik Hloucal (E)
- evtl. Calvin Böhler (W)
 - Wird in WhatsApp-Gruppe eingefügt

Budgetierung:

- Variabel (ca. Hälfte des Budgets ÖKuS)
- Orientierung am Finanzplan des Vorjahres
- Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Arbeitsgruppe „Weihnachtsfeier“ einzusetzen. Der Vorsitz der Arbeitsgruppe obliegt Tom Richter.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2.7.4 Werbung für StuRa-Arbeit

→ als Arbeit im Referat, für Positiv befunden, ausführliche Besprechung vertagt

3.2.7.5 StuRa-Pullover

- Größentabelle wurde erstellt
- Unklar wie der aktuelle Stand ist

→ Nachfrage durch Referatsleitung ÖKuS bei vorheriger Referatsleitung

3.3 Allgemein

- Entfällt

3.4 Sonstiges

- Entfällt

4 Geschlossener Teil

4.1 [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

5 Nächste Sitzung

Moderation:	Miriam Meyer
Protokoll:	Tom Richter
Verpflegung:	Ria Hübner
Termin:	15.11.2023
Standort:	HSZG, Haus Z I, Raum 1.53 (Senatssaal)
Beginn:	17:30 Uhr

Die Sitzung wurde um 21:51 Uhr beendet.

6 Anhang

[Anhang von Frau Dr. Sommer]